

Schule

Gemeindearchiv Pfronten: Akten 87

Datei: 1840SU02

Inhaltsangabe: Bertold Pölcher, 1995

[Kongrua der Lehrerstellen betreffend]

- a) Schreiben der kgl. Landgerichts Füssen an Gemeinde Pfronten vom 31.12.1839
Von der Regierung von Schwaben und Neuburg wurde ein Betrag zur
Aufbesserung der Lehrerstellen bereitgestellt. Die Gemeinde wird um Mitteilung
gebeten, wie sie die notwendige Aufbesserung zur Kongrua aus Lokalmitteln
bezahlen will.

	Soll	Haben	Aufbesserung
Kappel	120 fl	69 fl 4 kr	50 fl 56 kr
Pfronten	150 fl	75 fl	75 fl

Falls die Gemeinde die Aufbesserung nicht bezahlen kann, muß sie binnen 14
Tagen nachweisen, warum sie staatliche Hilfe braucht.

- b) Antwort der Gemeinde, die Kongrua der Nebenschule in Kappel betreffend, vom
31. Jan. 1840

Das Schreiben wurde zur Beantwortung Pfarrer Jocham gegeben, weil er bei
Schulstiftungssachen den Vorsitz hat.

- c) Antwort der Gemeinde, die Kongrua der 2. Adstantenstelle betreffend, vom
19. Jan. 1840

Die Gemeinde habe für die Sustentation der Schule schon so viel geleistet, daß
weitere Auflagen Unzufriedenheit erregen würden. Man wolle zu den 75 fl noch
zusätzlich die 20 fl bezahlen, die bisher für die Zeichenschule verwendet wurden.

Zeichenschüler sollten in Zukunft dann selbst die Kosten tragen müssen, was
leicht möglich sei, weil sonst kein Schulgeld anfalle. Falls dieses Angebot zu gering
sei, wolle sich die Gemeinde, wie früher, mit einem 1. Adstanten begnügen.